

## Umgang mit Politikern

Wer kennt das Problem nicht? Sie planen eine Veranstaltung und denken, irgendwie wäre es doch schön, auch Politiker mit einzubinden. Doch irgendwie reicht meistens nicht. Die folgenden Punkte könnten Ihnen bei Ihren Überlegungen helfen.

### Welche Politiker sollen es sein?

Grundsätzlich kommen für Sie Lokalpolitiker sowie Landtags-, Bundestags- und Europaabgeordnete in Betracht. Recherchieren lassen sich alle Kontakte über das Internet. Die Liste der MDEPs findet man – sortiert nach Rubriken – zum Beispiel unter [www.europarl.europa.eu/meps/de/search.html](http://www.europarl.europa.eu/meps/de/search.html). Gerade bei Bundestags- und Europaabgeordneten finden alle Absprachen mit den zuständigen Referenten statt, fast nie mit den Politikern selbst. Also: Ein guter Kontakt zu den Referenten ist entscheidend.

\*

### Wann und wie präsentiere ich mein Anliegen?

Fragen Sie rechtzeitig an. Eine Woche vor der Veranstaltung ist definitiv zu spät. Bei einer Kontaktaufnahme per E-Mail sollte die Betreffzeile deutlich zu erkennen geben, worum es geht. Viele Politiker werden mit E-Mails geradezu bombardiert. Oft entscheiden sie nur am Betreff, ob sie eine Nachricht überhaupt öffnen. Bei "bekannteren" Politikern, die Sie dabei haben möchten, sollten Sie zeitlich flexibel sein. Fragen Sie die Person nach zwei bis drei Terminen, an denen sie Zeit hätte und planen Sie ihre Veranstaltung drum herum, nicht umgekehrt.

\*

### Welche Rollen sollen die Politiker bei ihrer Veranstaltung spielen?

Überlegen Sie genau, warum Sie einen Politiker einladen wollen. Es gibt sicherlich Politiker, die aus Überzeugung und Interesse bei Ihrer Veranstaltung vorbeikommen würden, die meisten wollen das Forum aber auch gerne zur eigenen Präsentation nutzen. Überlegen Sie, wie Sie die Politiker am besten einbinden können. Eine Podiums- oder Fishbowl-Diskussion sind beispielsweise bewährte Formate.

### Wie viel Zeit sollte sich ein Politiker nehmen?

Das ist schwer zu sagen. Grundsätzlich gilt aber die Regel: Politiker haben eher weniger als mehr Zeit. Länger als zwei Stunden sollten Sie einen Politiker nicht einbinden.

### Muss ich mich um einen Politiker die ganze Zeit kümmern?

Sicherlich nicht. Aber bei Ihrer Veranstaltung sollte es schon einen klaren Ansprechpartner geben, der den Politiker begrüßt, ihm den Ablauf erklärt, ein Glas Wasser bringt und ihn am Ende auch wieder verabschiedet.

### **Muss ich mich noch um etwas kümmern, wenn die Veranstaltung vorbei ist?**

Wenn Sie mit dem "Input" Ihres Gastes zufrieden waren, bedanken Sie sich ruhig noch mal kurz schriftlich. Politiker sind Menschen, die sich über ein ehrlich gemeintes feedback (kurz, konkret, konstruktiv) durchaus freuen. Und denken Sie daran: Haben Sie einen Kontakt erst einmal aufgebaut, lässt sich die nächste Veranstaltung möglicherweise sogar leichter planen.